Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

BLiQ

Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

gefördert von: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie BERLIN

umgesetzt von: Stiftung SPI Programmagentur Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

Programminterne Fortbildung Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“

„Interkultureller Kinderschutz in Schulen: Vielfalt verstehen, Sicherheit stärken, professionell handeln“



Fachmodul (FM47)

Fachkräfte mit besonderen Aufgaben zur Unterstützung neu zugewanderter und geflüchteter Schüler:innen und Schutzsuchender aus der Ukraine im Landesprogramm

Datum	Donnerstag, 10. Dezember 2026
Zeit	Ankommen ab 8.30 Uhr
	09.00 bis 15.30 Uhr
Ort	AKD-Tagungshaus, Goethestr. 27
	10625 Berlin
Anmeldung	bis 30. November 2026 Hier bitte anmelden.

Für jede:n Teilnehmer:in muss eine gesonderte Anmeldung erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich vor Anmeldung ggf. noch im Webshop des SFBB registrieren müssen. Bei Problemen mit der Anmeldung/Registrierung schreiben Sie an programmfortbildung@sfbb.berlin-brandenburg.de .

Interkultureller Kinderschutz im schulischen Alltag

Kinder und Jugendliche wachsen in vielfältigen kulturellen uns sozialen Lebenswelten auf. Ein wirksamer Kinderschutz setzt deshalb neben fachlicher Sicherheit auch interkulturelle Sensibilität und eine reflektierte pädagogische Haltung voraus.
Im Mittelpunkt des Fachmoduls stehen interkulturelle Perspektiven auf den schulischen Kinderschutz und die Frage, wie Fachkräfte auch in herausfordernden Situationen sicher und professionell handeln können. Die praxisorientierte Fortbildung verbindet fachliche Impulse mit Fallarbeit, Gruppenübungen und kollegialem Erfahrungsaustausch.

Schwerpunkte der Fortbildung

- Grundlagen des schulischen Kinderschutzes
- Interkulturelle Perspektiven auf Erziehung, Familie und Kommunikation
- Kindeswohlgefährdung erkennen und professionell einschätzen
- Sensible Gesprächsführung mit Eltern und Schüler:innen
- Umgang mit Unsicherheiten, Konflikten und Missverständnissen
- Handlungssicherheit im Austausch mit Jugendamt und Netzwerkpartnern
- Praxisnahe Fallbeispiele, gemeinsame Reflexion und Transfer

Projekte in mobilen Teams: Austausch und Einblicke aus den Bezirken

Die Veranstaltung bietet zudem Gelegenheit zum kollegialen Austausch über die Umsetzung der Projekte der mobilen Teams. Dieser konzeptionelle Ansatz wird innerhalb der JSA mit besonderen Aufgaben in den Bezirken zunehmend umgesetzt.

Die Programmagentur SPI gibt einen berlinweiten Überblick zur Umsetzung der Projekte, beantwortet Fragen und ermöglicht den Austausch zu Best Practice und Herausforderungen.

Gemeinsam teilnehmen und Kooperation stärken

Die Veranstaltung bringt die Angebote des Landesprogramms zur Unterstützung dieser Zielgruppen zusammen und schafft Raum für Austausch und gemeinsame Orientierung.
Sprechen Sie gerne Ihre Kolleg:innen an den Schulen an und nutzen Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Lehrkräften und Erzieher:innen teilzunehmen. So stärken Sie die Kooperation an den Schulen und unterstützen den Transfer der Fortbildungsinhalte in die Praxis.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die Begegnung mit Ihnen!
Ihr Team der Programminternen Fortbildung

VERANSTALTUNGSABLAUF FM47

Uhrzeit	Inhalt
ab 08:30	Ankommen der Teilnehmenden und Anmeldung
09:00	**Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung** • Team der Programminternen Fortbildung **Informationen zum Programm und den Angeboten** • Rahel Mogwitz — Stiftung SPI, Programmagentur „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“
09:20	**Interkultureller Kinderschutz an Schulen** • Henrike Krüsmann — Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen e. V. (BIG) • Ute Paul — Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin u. Supervisorin
12:00	Mittagspause
12:45	**Interkultureller Kinderschutz an Schulen** (Fortführung)
14:45	Pause
15:00	**Mobile Teams -** Überblick zur berlinweiten Umsetzung der Projekte **Fragen und Austausch zu Best Practice und Herausforderungen** • Rahel Mogwitz — Stiftung SPI, Programmagentur „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen
15:30	Ende des Fachmoduls